

Forum Würth Chur

**Forum Würth Chur**

Würth International AG  
Aspermontstrasse 1  
CH-7004 Chur

## **LESUNG: HOCHSPANNUNG ZWISCHEN CHUR UND VENEDIG**

Telefon +41 (0)81 558 05 58  
Telefax +41 (0)81 558 10 00

[www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)

**Am Sonntag, 6. September, liest Uli Paulus im Forum Würth Chur aus seinem Roman «Aller Tod will Ewigkeit». Für seinen zweiten Roman hat Uli Paulus eine sechsmonatige Auszeit von seiner Arbeit im Marketingteam der Adolf Würth GmbH genommen. Die Lesung beginnt um 14 Uhr.**

Das Schreiben zählte schon in jungen Jahren zu seinen liebsten Beschäftigungen – und auch für Würth geht Uli Paulus täglich kreativ mit Worten und Bildern um. Als ehemaliger Kreativdirektor einer Werbeagentur konzipiert und realisiert er seit 2012 in Festanstellung Kampagnenkonzepte, Filme, Artikel und Werbebroschüren für Würth.

### **Sabbatical für die schriftstellerische Arbeit**

Zur Anfertigung seines zweiten Romans nahm er sich freilich aus dem Tagesgeschäft bei Würth heraus und widmete sich sechs Monate lang nur der Recherche und dem Schreiben. „Wenn du jeden Tag acht, neun Stunden für Würth kreativ bist, kannst du nicht noch am Abend einen Roman schreiben“, sagt er, zumal er sich auch noch seiner Frau und den beiden Kindern zuwenden will. „Darum habe ich irgendwann gesagt: Okay, wenn ich nicht bis zur Rente warten will mit meinem zweiten Buch, muss ich jetzt ein Sabbatical nehmen.“ 2018 war es so weit. „Das hat gut geklappt“, resümiert der Kreative. „Im Job ging danach alles weiter wie vorher, nur hatte ich halt das Buch dazwischen geschrieben.“

## **Besondere Beziehung zu Graubünden und dem Heinzenberg**

Sich nicht nur auf die Brotarbeit zu konzentrieren, sondern auch gelegentlich kreative Zusatzprojekte anzugehen, liegt Uli Paulus wohl im Blut – und oft führten ihn seine Wege dabei nach Graubünden. „Ich war sicher schon 50 Mal sommers wie winters auf dem Heinzenberg“, erzählt er, „das ist ein Art Seelenheimat für mich.“ Das Ferienhaus von Freunden der Familie in Oberurmein war in den 80er und 90er Jahren ein häufiger Bezugspunkt. Als Journalist beging er in den 2000er-Jahren erstmals die Via Spluga und kreierte aus den Eindrücken 2008 im eigens dafür gegründeten Spielverlag Parland das Spiel „Viamala“. Die Holzteile dafür liess er bei der Arbes in Rothenbrunnen produzieren. „Durch dieses Spiel und die enge Zusammenarbeit mit der Tourismusregion Viamala haben sich für mich einige Türen geöffnet“. So konnte er fortan das Maiensäss eines Bergbauers auf dem Heinzenberg zum Schreiben nutzen und fertigte dort auch teilweise sein literarisches Debüt „Schattengott“ an, das in der Viamala-Region spielt. Der 2012 im Emons Verlag erschienene Kriminalroman um die Ermittlerin Sabina Lindemann aus Donat schlug in der Region genauso ein wie das Viamala-Spiel zuvor.

## **Sabina Lindemann folgt einer Mordserie quer durch die Alpen**

Die Protagonistin Sabina Lindemann spielt auch in „Aller Tod will Ewigkeit“, das lose an den Vorgänger Schattengott anknüpft, die Hauptrolle. Der vielschichtige Spannungsroman führt die Leser quer durch den Alpenraum – von Luzern über Innsbruck und Turin bis nach Venedig. Dazwischen springt die Handlung zurück in die deutsche Nazi-Vergangenheit und nimmt die Zukunft der Menschheit in den Fokus – samt heikler Themen wie Rohstoffausbeutung, Massentierhaltung und Künstlicher Intelligenz. Ein abwechslungsreicher und stets spannender Themenmix, bei dem

die einzelnen Handlungsstränge immer weiter miteinander  
verwoben und zu einem spektakulären Showdown geführt werden.

Lesung: Aller Tod will Ewigkeit

Verlag: Grafit, 2019

Autor: Uli Paulus, [www.upwords.de](http://www.upwords.de)

Termin: Sonntag, 6. September 2020, 14.00 Uhr

Ort: Reinhold-Würth-Saal, Forum Würth Chur

Anmeldung erforderlich: [chur@forum-wuerth.ch](mailto:chur@forum-wuerth.ch)

Chur, 27. August 2020

### **Das Forum Würth Chur**

Aktuell zeigt das Forum Würth Chur die Ausstellung Hanspeter Münch LICHT.RAUM.FARBE mit Bildern aus der Sammlung Würth und Leihgaben. Die Ausstellung wird bis Sonntag, 10. Januar 2021 gezeigt und ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Veranstaltungen aus dem Begleitprogramm (Führungen, Workshops etc.) finden aktuell wie geplant statt, da diese in der Teilnehmerzahl beschränkt sind.

Nebst den wechselnden Kunstausstellungen mit Werken aus der Sammlung Würth und einem vielfältigen Rahmenprogramm finden im Forum Würth Chur regelmässig Veranstaltungen im Kleinkunstabereich statt.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, dem Begleitprogramm und den Events sind unter [www.forum-wuerth.ch/chur](http://www.forum-wuerth.ch/chur) abrufbar.

#### Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

[Andrea.frei@wurth-international.com](mailto:Andrea.frei@wurth-international.com)

Ivana Luzzi, Telefon 081 558 00 49

[Ivana.luzzi@wurth-international.com](mailto:Ivana.luzzi@wurth-international.com)